



Fleckensalz

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 13.03.2007

Seite 1 von 7

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Fleckensalz

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Fleckensalz für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
Dieselstraße 10
D-32120 Hiddenhausen
Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50
E-Mail:

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen

Enthaltene Gefahrstoffe:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>%</u>	<u>Gef.Symb.</u>	<u>R-Sätze</u>
15630-89-4	239-707-6	Natriumpercarbonat	1- < 25	O, Xn	8, 22, 36/38
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	> 20	Xi	36
1344-09-8	215-687-4	Natriumdisilikat	1- < 20	Xi	36/37/38
64425-86-1		Fettalkoholethoxylat	1- < 5	Xi, N	41, 50

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 36/38 – Reizt die Augen und die Haut



Fleckensalz

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 13.03.2007

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Umliegende Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Zubereitung kann brandfördernd wirken.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: keine

Zusätzliche Hinweise:

Zündquellen fernhalten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten, für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen.



Fleckensalz

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 13.03.2007

Seite 3 von 7

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern.

Lagerklasse VCI: 13 (Nichtbrennbarer Feststoff)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Sauerstoffaktiver Waschkraftverstärker in Kombination mit Vollwaschmittel für fleckfreie Weißwäsche.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Allgemeinen Grenzwert für einatembaren Feinstaub beachten – 4 mg/m³.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

nicht erforderlich

Augenschutz:

bei Auftreten von Staub Schutzbrille gemäß EN 166:2001 tragen.



Fleckensalz

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 13.03.2007

Seite 4 von 7

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Pulver

Farbe: weiß

Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.z.
Flammpunkt:	n.z.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	die Zubereitung kann brandfördernd wirken
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.a.
Leitwert (1 %ige Lösung)	10,4 mS/cm
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	wasserlöslich
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Schüttgewicht:	950 g/l
pH-Wert (1 %ige Lösung):	10,8

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Partielle exotherme Zersetzung bei Hitzeeinwirkung

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Wasserdampf und Sauerstoff



Fleckensalz

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 13.03.2007

Seite 5 von 7

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Natriumpercarbonat	LD 50 oral	1034 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumdisilikat	LD 50 oral	1300-2200 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumcarbonat	LD 50 oral	4090 mg/kg	Spezies Ratte
Fettalkoholethoxylat	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise/Erfahrungen aus der Praxis:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Reizwirkung auf Schleimhäute/Haut.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

keine Daten vorhanden

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.



Fleckensalz

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 13.03.2007

Seite 7 von 7

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 2:

- R 8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
- R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
- R 36/38: Reizt die Augen und die Haut
- R 41: Gefahr ernster Augenschäden
- R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe